



Ideen
schaffen
Bewegung

LEITBILD

BESCHLOSSEN DURCH DIE XVII. ORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 20. MÄRZ 2024



Der ISB ist ein moderner, innovativer Dienstleister, der hochwertige und attraktive Angebote auf der Grundlage von Gemeinnützigkeit und Professionalität bietet. Die elementaren Grundsätze und Werte unserer Körperschaft sowie der Umgang der Mitglieder und Mitarbeiter miteinander werden in unserem Leitbild festgehalten. Dieses Leitbild ist die Grundlage für unser Handeln, sowohl intern als auch nach außen. Es bietet Orientierung und Sicherheit. Wir haben den Anspruch diesem stets gerecht zu werden. Zusammenfassend: Wir entwickeln uns ständig weiter und haben hohe Ansprüche an uns selbst.

Respektvoller Umgang

Der ISB bildet eine vielfältige Gemeinschaft, in der die Anerkennung individueller Persönlichkeiten selbstverständlich ist. Wir setzen uns aktiv für Kinder¹ und Menschenrechte ein. Jeder Mensch verdient Toleranz und Respekt, weshalb wir jegliche Form von Diskriminierung ablehnen und uns kontinuierlich fortbilden, um dies sicherzustellen. Unser Umgang miteinander, mit Gäst/-innen, Kooperationspartnerinnen und Teilnehmenden an Kursen und Programmen ist von Toleranz, Wertschätzung, Hilfsbereitschaft und Höflichkeit geprägt. Wir betrachten Vielfalt als Ressource und leben einen respektvollen Umgang durch eine empathische Grundhaltung. Unsere Arbeitsweise ist geprägt von Ehrlichkeit, Gerechtigkeit und Vertrauen. Wenn unsere Werte und Grundsätze missachtet werden, stößt unsere Toleranz an Grenzen. Wir verurteilen jegliche Form von Gewalt und fördern soziale Gerechtigkeit und Inklusion.

Führungsanspruch, Verantwortung & Ehrenamt

Unsere Führungskräfte sollen Vorbilder sein, welche sich Ihre Anerkennung durch Glaubwürdigkeit, Integrität und Flexibilität

erarbeiten. Sie setzen dazu hohe Standards und lassen sich selbst daran messen. Sie entwickeln gemeinsam mit den Mitarbeitenden Ziele und Vereinbarungen und ermöglichen Freiräume für verantwortliches Handeln der Mitarbeitenden. Die Führungskräfte fördern Initiative, Kreativität und Veränderungsbereitschaft und sorgen für eine möglichst frühzeitige Anpassung, wenn sich die Rahmenbedingungen ändern. Sie fördern durch Anerkennung, um dadurch Leistung und Klima von und zwischen Mitarbeitenden so gut wie möglich zu fördern, jedoch auch entschieden Konsequenzen zu ziehen, wenn es notwendig ist. Wir pflegen und fördern die Kultur des Ehrenamtes, insbesondere auch innerhalb unserer umfassenden Aufsichtsstrukturen und wissen, um die positiven persönlichen Effekte für die Engagierten selbst. Ehrenamt und verberuflichtes Wirken ergänzen weitere Formen von Engagement- und Beschäftigungsverhältnissen wie Ausbildungen, Freiwilligendienste sowie Beschäftigungen auf Honorarbasis in unserem Verein sinnvoll. Der verantwortungsvolle Umgang mit übertragenen Kompetenzen ist selbstverständlich. Darüber hinaus sollen unsere Führungskräfte dem besonderen und berechtigten Anspruch gerecht werden, Auszubildenden und Freiwilligendienstleistenden vertiefte Einblicke zu gewähren, die eine zukünftige, positive und persönliche Berufsentwicklung begünstigen. Freiwilligendienst kommt in unserem Hause in besonderem Maße die Bedeutung eines Orientierungsjahres zu. Freiwillige werden lediglich unterstützend eingesetzt, wengleich wir uns bewusst sind, dass gerade diese Engagementform durch oftmals junge Mitwirkende unsere Angebote für beteiligte Anspruchsgruppen einzigartig und attraktiv macht.

¹ Das Übereinkommen über die Rechte des Kindes, kurz UN-Kinderrechtskonvention (KRK, englisch Convention on the Rights of the Child, CRC), wurde am 20. November 1989 von der UN-Generalversammlung angenommen und trat am 2. September 1990, dreißig Tage nach der 20. Ratifizierung durch ein Mitgliedsland, in

Kraft. Beim Weltkindergipfel vom 29. bis 30. September 1990 in New York verpflichteten sich Regierungsvertreter aus der ganzen Welt zur Anerkennung der Konvention.

zur UN-Kinderrechtskonvention →



Teamgeist, soziale Verantwortung & Vorbildrolle

Wir leben und fördern folgende Werte im Zusammensein: (gemeinsam/Gemeinschaft/Verein)

- freundschaftliche Beziehungen zwischen unseren Mitgliedern, Mitarbeitenden, Kooperationspartnerinnen, Kurs- und Programmteilnehmenden, Angehörigen sowie allen Interessierten
- sportliche Fairness und gegenseitige Wertschätzung
- freudvolle Zusammenarbeit im Team, aber auch Verantwortungsübernahme im Rahmen der eigenen Aufgaben und Fähigkeiten
- gegenseitige Unterstützung
- Aufmerksamkeit gegenüber der uns anvertrauten Menschen und Verantwortlichkeit für deren Wohl
- Kultur des Hinsehens
- Förderung ehrenamtlichen Engagements
- Ermöglichung selbstwirksamer Partizipation

Wir sind uns des Vorbildcharakters unserer Mitarbeitenden bewusst und legen deshalb großen Wert auf die stetige Weiterentwicklung ihrer Fähigkeiten und Kenntnisse. Durch unsere Offenheit für Neues sind wir auch aufgeschlossen für konstruktive Kritik von allen Seiten, bleiben wir flexibel und entwickeln uns immer weiter. Dadurch wachsen wir mehr und mehr zu einer Gemeinschaft zusammen, in der jeder füreinander da ist, was die Grundlage für die Zukunft unseres Vereins darstellt.

Nachhaltigkeit & Mitwirkung

Die Verantwortung gegenüber der Umwelt und der rücksichtsvolle Umgang mit der Natur erfahren bei uns ein hohes Maß an Bedeutung. Ebenso gehört der sinnvolle Umgang mit Wasser, Luft, Energien und anderen Ressourcen zu unseren Tugenden. Wir streben organisches Wachstum an und entwickeln den non-profit Bereich, um insgesamt betriebswirtschaftlich stabil dazustehen. Wir ermöglichen positive Veränderungen von Kompetenz, Handeln und Lebenswelten und können Outcomes nachweisen. Dabei hilft uns unser umfassender Blick, groß zu denken und Wirkungspotenziale zu erkennen. Wir wissen um die Notwendigkeit finanzieller Unterstützung, können dennoch selbstbewusst auftreten, da wir uns unserer attraktiven Angebote im sozialen (freiwillige und unentgeltliche Leistungen) und wirtschaftlichen Bereich bewusst sind. Bei der Mitwirkung im Verein setzt der ISB auf Vielfalt. Neben dem klassischen Ehrenamt hat für uns eine ausgewogene Diversifizierung von hauptberuflich und nebenberuflich Beschäftigten, Auszubildenden, Honorarkräften sowie Freiwilligendienstleistenden eine besondere Bedeutung. Jeder Form der Beschäftigung und des Engagements wohnt für sich eine herausragende Bedeutung für die nachhaltige Vereinsentwicklung inne, die das Wirken des Vereins und somit auch unseren Qualitätsanspruch nach innen und außen definiert.

Qualitätsanspruch

Alle Bereiche von Bewegung, Spiel und Sport, Jugendhilfe und Erziehung, insbesondere Freizeit-, Bildungs-, Fitness- und Gesundheitsangebote sind in unserem Verein gleichberechtigt. Unser Ziel ist die fundierte Förderung des Sports, der Jugendhilfe und der Erziehung. Wir sind bestrebt, unser Angebot interessant zu gestalten, es ständig zu verbessern und das Interesse sowie den Spaß an Bewegung, Spiel und Sport, Gesundheit und Miteinander zu erhalten. Daher legen wir Wert auf qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Aus- und Fortbildung wir fördern. Wir pflegen einen kompetenten Umgang in allen Situationen und sind seriös, ohne einen Anzug zu tragen. Unseren Zielgruppen gegenüber sind wir verlässlich und stehen konsequent für unsere Ziele ein. Wir überprüfen und optimieren stetig Qualität und Wirksamkeit unserer Arbeit.

Unsere Anschrift

Idealverein für Sportkommunikation und Bildung e.V. (ISB)
Friedrichstraße 1
97421 Schweinfurt
09721/675 44 44
info@isb-online.org
www.isb-online.org

